

Weitere Verhaltenshinweise und Schutzmaßnahmen

- Bewahren Sie Ruhe.
- Gehen Sie in ein Gebäude/Ihre Wohnung.
- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Informieren Sie sich regelmäßig über Funk, Fernsehen und Internet.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn.
- Gewähren Sie auch Fremden Schutz.
- Unterstützen Sie Hilfebedürftige.

Bedenken Sie, dass es im Ereignisfall eine Zeit dauern kann, bis die Informationen aufbereitet und online gestellt sind.

- Radio** Welle Niederrhein 100,6 MHz
WDR 2 99,2 MHz
- Internet** www.kreis-viersen.de
www.bbk.bund.de
- Facebook** facebook.com/kreisviersen
- Twitter** twitter.com/kreisviersen
- Bürgertelefon** Nummer und Erreichbarkeit werden über die o.g. Medien bekanntgegeben
- NINA-APP** Download über App Store/Play Store

Ihr Ansprechpartner

Tom Eichhorn

Zimmer: 1139e

Telefon 0 2162 / 39 - 17 93

E-Mail: bevoelkerungsschutz@kreis-viersen.de

Unsere Servicezeiten

montags bis freitags: 9 – 16 Uhr



Amt für Bevölkerungsschutz
Rathausmarkt 3, 41747 Viersen
www.kreis-viersen.de

Herausgeber: Kreis Viersen – Der Landrat

Redaktion: Pressestelle

Druck: Hausdruckerei

Stand: August 2019

Fotos: © pixabay.com; Grafik: © Kreis Viersen



JODTABLETTEN

Informationen rund
um die Verteilung
im Kreis Viersen

Hintergrund

Was ist der Anlass?

Das Land hat die Kommunen in NRW damit beauftragt, Vorkehrungen für einen Reaktorunfall mit weiträumigen Auswirkungen zu treffen, hierzu zählt die Verteilung von Jodtabletten im Ereignisfall.



■ Außenzone (bis 100 km) ■ Fernzone (über 100 km)

Wo ist der nächste Reaktor?

Der nächstgelegene Reaktor zum Kreis Viersen ist der Reaktor in Tihange (Belgien).

Der überwiegende Teil der Kommunen im Kreis Viersen liegt in der Fernzone (100 km) von Tihange (Belgien), lediglich die Gemeinden Brüggen und Niederkrüchten liegen in der Außenzone (bis 100 km).

Einnahme

Was bewirkt die Jodtablette?

Es wird die Einnahme von Jodtabletten empfohlen. Durch die Einnahme erfolgt eine Sättigung der Schilddrüse, wodurch die Aufnahme von radioaktivem Jod verhindert werden soll.

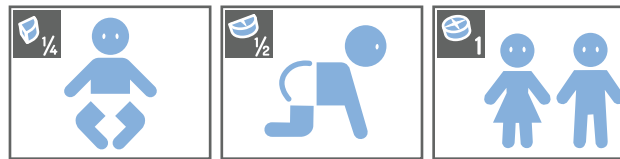
Wer erhält eine Tablette?

Außenzone Personen bis 45 Jahre und Schwangere

Fernzone Personen bis 18 Jahre und Schwangere

Wie werden die Tabletten dosiert?

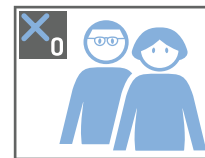
Die Dosierung ist abhängig vom Lebensalter:



0 bis 1 Monat 1 Monat bis 3 Jahre 3 bis 12 Jahre



über 12 bis 45 Jahre
und Schwangere



über 45 Jahre

Was ist bei der Einnahme zu beachten?

Die Einnahme der Tabletten soll erst nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörden (Kreis Viersen) erfolgen.

Tablettenausgabe

Wo erhalte ich die Tabletten?

Im Ereignisfall werden die Tabletten innerhalb der Kommunen ausgegeben. Die Ausgabeorte werden im Ereignisfall auf der Internetseite des Kreises Viersen bekannt gegeben.

Wer soll Tabletten abholen?

Die Tabletten dürfen nicht an minderjährige Personen unter 18 Jahren abgegeben werden.

Außerdem soll pro Haushalt nur eine Person die Ausgabestelle aufsuchen.

Da im Ereignisfall mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen ist, sollten Sie die Ausgabestellen nach Möglichkeit zu Fuß aufsuchen.



Personen, die im Ereignisfall das Aufsuchen der Ausgabestellen vermeiden wollen, wird empfohlen, sich bereits im Vorfeld über die örtlichen Apotheken mit Jodtabletten zu versorgen.